

Veranstaltungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Münzblätter = Gazette numismatique suisse = Gazzetta numismatica svizzera**

Band (Jahr): **53-55 (2003-2005)**

Heft 216

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Selbstwahrnehmung und Fremdwahrnehmung in der Fundmünzenbearbeitung: Bilanz und Perspektiven am Beginn des 21. Jahrhunderts

Veranstaltungen

Regards croisés sur l'étude des trouvailles monétaires: Bilan et perspectives au début du XXI^e siècle

Internationales Kolloquium, Konstanz, 4.–5. März 2005

Colloque international, Constance, 4–5 mars 2005

Die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Fundmünzen (SAF) und die Numismatische Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland (NK) organisieren am 4. und 5. März 2005 in Konstanz ein internationales Kolloquium zur Fundnumismatik.

Die Tagung ist in zwei Teile gegliedert. Im ersten Teil reflektieren die Vertreterinnen und Vertreter der Numismatik ihre Arbeit («Selbstwahrnehmung»). An einem Runden Tisch tauschen Verantwortliche europäischer Fundmünzenprojekte und Forschende, die sich mit der Auswertung von Münzfunden befassen, ihre Erfahrungen, Pläne und Visionen für die Zukunft aus. Im zweiten Teil kommen Fachleute der Nachbardisziplinen zu Wort. Sie legen die Wahrnehmung numismatischer Fragestellungen und Arbeitsergebnisse aus dem Blickwinkel ihres jeweiligen Fachbereiches dar und formulieren ihre Erwartungen («Fremdwahrnehmung»). Diese Betrachtungen sollen Denkanstöße für die Orientierung numismatischer Arbeit geben und neue Ansätze definieren.

Für die SAF ist dieses Kolloquium gleichzeitig ein festlicher Anlass, da sie 2005 ihr zwanzigjähriges Bestehen feiert. Das Thema und die internationale Organisation stehen denn auch symbolisch für die Anstrengungen beider Vereinigungen in den vergangenen Jahrzehnten.

Le Groupe suisse pour l'étude des trouvailles monétaires (GSETM) et la Commission numismatique des Länder de la République fédérale d'Allemagne organisent conjointement un colloque international portant sur l'étude des trouvailles monétaires.

Le colloque se divise en deux parties. Dans la première partie, des spécialistes, dirigeant des projets européens ou confrontés, dans d'autres fonctions, à la saisie et à l'exploitation de trouvailles monétaires, seront rassemblés autour d'une table ronde. En tant que représentants d'une aire géographique donnée, ils vont tirer un bilan de leurs expériences et formuler leurs principaux objectifs pour le futur. La seconde partie du colloque est consacrée à la perception de l'étude des trouvailles monétaires par des représentants des sciences voisines. Ils feront part de leur perception de notre domaine de recherche, à travers leurs activités respectives, et formuleront leurs attentes par rapport à l'étude des trouvailles monétaires. Ces considérations contribueront à diriger les futures activités et à définir ainsi de nouveaux objectifs.

Ce colloque est pour le GSETM une occasion particulière, puisque le Groupe suisse fêtera ses vingt années d'existence. Aussi, le thème et l'organisation internationale témoignent-ils des efforts de ces deux associations déployés tout au long des dernières décennies.

Organisation: S. Frey-Kupper, Bern - Avenches (SAF/GSETM) und R. Cunz, Hannover (NK)

Anmeldung (bis 31. 1. 2005):

Anmeldeformulare und das ausführliche Programm zu beziehen bei Dr. Reiner Cunz, Niedersächsisches Münzkabinett, Niedersächsisches Landesmuseum, Georgsplatz 20, D-30159 Hannover, Fax +49 0511/365-2359, E-mail Reiner.Cunz@t-online.de oder über die Internetseite des Kolloquiums: <http://www.sguf.ch/de/ags-saf.htm#agenda> oder <http://www.sguf.ch/fr/ags-saf.htm#agenda> abrufbar.

Vorläufiges Programm – Programme provisoire

Freitag 4. März: Selbstwahrnehmung

Konzepte und Ziele der Fundmünzenbearbeitung und -auswertung. Gespräch am Runden Tisch (Diskussionsleitung B. Zäch, Winterthur, und H. Maué, Nürnberg)

- 14.00 Begrüssung und Einführung (R. Cunz, Hannover, und S. Frey-Kupper, Bern - Avenches)
- 14.20 Diskussion am Runden Tisch I
- 15.30 Diskussion im Plenum I
- 16.00 Pause
- 16.30 Diskussion am Runden Tisch II
- 17.30 Diskussion im Plenum II
- 18.00 Arbeitsschluss

Institutionen und Fachleute folgender geografischer Gebiete nehmen an den Gesprächen teil:
 Benelux: J. Van Heesch, Bruxelles; R. Van Laere, Hasselt; F. Reinert, Luxembourg; A. Pol, Utrecht;
 F. Kemmers, Nijmegen. – Deutschland: R. Cunz, Hannover, und M. Schlapke, Weimar; H.-M. von
 Kaenel / H.-Chr. Noeske, Frankfurt a. M. – Frankreich: M. Amandry, Paris. – Großbritannien:
 Jonathan Williams, London. – Italien: E. A. Arslan, Mailand. – Österreich: M. Alram, Wien;
 W. Szaivert, Wien. – Östliches Europa: P. Kos, Ljubljana; C. Gazdac, Cluj-Napoca; A. Bursche,
 Warschau. – Schweiz: R. C. Ackermann, Bern, und M. Peter, Augst. – Skandinavien: J. Ch. Moes-
 gaard, Kopenhagen. – Spanien: M. Garcia Bellido, Madrid.

Samstag 5. März: Fremdwahrnehmung

Der Nutzen und das Potenzial der Fundmünzen im Bereich der Nachbardisziplinen. Schnittstellen und Möglichkeiten der Zusammenarbeit für die Auswertung

Leitung: H. R. Derschka (Konstanz)

- 9.00 S. Frey-Kupper (Bern - Avenches), Einleitung und Beitrag zum 20jährigen Bestehen der SAF: vom SFI zum IFS und mehr
- 9.20 J. van Heesch (Bruxelles), Coin Finds and the Monetary History of the Roman Empire
- 9.40 A. Hochuli-Gysel (Avenches), L'impact de l'étude des trouvailles monétaires pour l'archéologie des Provinces romaines

10.00 Pause

Leitung: S. Frey-Kupper (Bern - Avenches)

- 10.50 J.-M. Carrié (Paris), Connaitre les usages de la monnaie romaine: un objectif hors de notre portée?
- 11.10 N. Furrer (Bern und Lausanne), Das Objekt «Münze» zwischen Sache und Sprache: Überlegungen eines Geldhistorikers
- 11.30 J.-N. Barrandon (Orléans), L'analyse des monnaies: le point de vue du numismate et celui du physicien?

12.00 Mittagspause

Leitung: R. Cunz (Hannover)

- 14.00 S. Becker (Marburg), Notgroschen und sagenhafte Schätze. Volkskundliche Aspekte der Fundnumismatik
- 14.20 R. Hammel-Kiesow (Lübeck), Möglichkeiten der musealen Präsentation der Wirtschaftsgeschichte anhand von Fundmünzen. Das Beispiel des Lübecker Münzschatzes
- 14.40 Th. Pauli (Solithurn), Fundmünzen im Wettstreit um die Aufmerksamkeit des Publikums. Ansichten eines Kulturmanagers und Archäologen
- 15.00 Pause
- 15.30 Bilanz und Ausblick: Schlussdiskussion
- 17.00 Schluss

Freie Vereinigung Zürcher Numismatiker

Veranstaltungen

Die Freie Vereinigung Zürcher Numismatiker lädt Sie herzlich zur numismatischen Vortagsreihe im Winter 2004/2005 ein. Die Vorträge finden jeweils am letzten Dienstag des Monats um 18.15 Uhr im Schweizerischen Landesmuseum Zürich (beim Hauptbahnhof) statt. Ausnahme: Der Februartermin wird um eine Woche auf den 1. März 2005 verschoben. Gäste sind willkommen, Eintritt frei.

Programm Winter 2004/2005

26. Oktober 2004

José Diaz, lic. phil., Zürich: Der Schatz im Keller: Ein Hortfund aus Sursee, versteckt vor 1850

30. November 2004

Dr. Harald Derschka, Universität Konstanz: Mittelalterliche und neuzeitliche Fundmünzen aus Kempten im Allgäu – Wirtschafts- und Sozialgeschichte im Spiegel von Münzen, Rechenpfennigen und weiteren numismatischen Objekten

25. Januar 2005

Lorenzo Fedel, cand. lic. phil. I, Romans-

horn: Von Mailänder Grossi und Basler Steblern – Der spätmittelalterliche Schatzfund von Pruntrut (gef. 1990)

1. März 2005

Pierre Zanchi, Altpräsident Huguenin Médailleurs:

Faude & Huguenin SA, Le Locle – Eine Berufung für die Münz- und Medaillenkunst seit 1868. Erlebnisse aus einer langen Geschichte

29. März 2005

Aila de la Rive, cand. lic. phil., Zürich: Die Münzprägung des Gotteshausbunds

Circulus Numismaticus Basiliensis

Der Vorstand des CNB freut sich, Mitglieder und Gäste zu folgenden Anlässen nach Basel einladen zu dürfen:

Programm 2004/2005

13. Oktober 2004

Vom Boden in die Datenbank: Das Inventar der Fundmünzen der Schweiz; Rahel Ackermann, lic.phil., Bern

19.30 Uhr, Haus zum Hohen Dolder, St. Alban-Vorstadt 35

10. November 2004

Jekami-Abend mit Kurzbeiträgen von Mitgliedern und Gästen

18.15 Uhr, Historisches Museum Basel, Steinenberg 4

8. Dezember 2004

Mainz am Rhein: Die bedeutendste deutsche Münzstätte vor 1000 n.Chr; Christian Stoess, M.A., Frankfurt am Main

19.30 Uhr, Haus zum Hohen Dolder, St. Alban-Vorstadt 35

12. Januar 2005

Jekami-Abend mit Kurzbeiträgen von Mitgliedern und Gästen

18.15 Uhr, Historisches Museum Basel, Steinenberg 4

9. Februar 2005

Anderthalb Zentner keltisches Kleingeld: Neue Forschungen zum Potinklumpen von Zürich; Dr. Michael Nick, Stuttgart
19.30 Uhr, Haus zum Hohen Dolder, St. Alban-Vorstadt 35

12./13. Februar 2005

Internationale Münzenbörse Basel, Tisch des CNB, Kongresszentrum Messe Basel

2. März 2005

Die Geschichte der Seidenstrasse im Spiegel der Münzen; Dr. Michael Alram, Wien
19.30 Uhr, Haus zum Hohen Dolder, St. Alban-Vorstadt 35

16. März 2005

Jekami-Abend mit Kurzbeiträgen von Mitgliedern und Gästen
18.15 Uhr, Historisches Museum Basel, Steinenberg 4

13. April 2005

Das Medaillenwerk des Zürcher Stempelschneiders und Münzmeisters Hans Jakob Gessner I. (1677–1733); Marie-Alix Roesle, lic.phil., Zumikon
19.30 Uhr, Haus zum Hohen Dolder, St. Alban-Vorstadt 35

27. April 2005

Jahresversammlung. Anschliessend verschiedene Beiträge zum Thema «Münzen auf Reisen», gemäss separater Einladung
18.30 Uhr, Restaurant Glogge, Brunngässlein 3

5.–8. Mai 2005

Grosse numismatische Exkursion, gemäss separatem Programm

18./25. Juni oder 9./16. Juli 2005

Eintägige numismatische Exkursion, gemäss separatem Programm

Nachruf

Ya'akov Meshorer (1935–2004)

Am 23. Juni 2004 verstarb in Jerusalem Ya'akov Meshorer, der wohl beste noch lebende Kenner der jüdischen Numismatik. Seine «Ancient Jewish Coinage» ist das Standardwerk dieses Gebietes. Sein Fachwissen beschränkte sich aber nicht auf Judaica; seine Publikationen schliessen schwierig zu kennende Gebiet wie die Nabatäer oder Samaria mit ein.

Es war Meshorer, der die Abteilung Numismatik des Israel Museums ins Leben rief; er stand ihr bis 1993 vor. Daneben amtierte er während Jahren als Chefkonservator der Abteilung Archäologie des Museums, bekleidete eine Professur für Numismatik und eine für Archäologie und war beim Aufbau ver-

schiedener Museen in Israel und in den USA massgeblich beteiligt. Dazu war er in den verschiedensten Gremien aktiv und organisierte zahlreiche Ausstellungen. Sein breit gestreutes Wissen machte ihn zu einem begehrten Vortragenden und er wurde international mit Preisen und Medaillen honoriert. Sein nachgelassenes Werk, der Katalog der bedeutenden Sammlung Abraham Sofaer, wird von der ANS publiziert werden. Er starb diesen Sommer an einer heimtückischen Krankheit, gegen die er während sechs Jahren gekämpft hatte.

Haim Gitler/Silvia Hurter